



Ausschuss für Schule und Sport  
TOP: Berichte und Anfragen

Norderstedt, den 6. September 2023

## **Umkleidegebäude auf der Sportanlage Poppenbütteler Straße (Glashütter SV von 1924 e. V.)**

Am 17. Juli 2023 wurde ein Ortstermin auf dem Gelände der Sportanlage Poppenbütteler Straße durchgeführt. Anlass des Ortstermins war die Besichtigung des Umkleidegebäudes. Beteiligt am Termin waren der Vorstand des Glashütter Sportvereins von 1924 e. V. (Glashütter SV) sowie Vertreter des Amtes für Schule und Sport.

Seitens des Glashütter SV wurde die Bitte auf Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Poppenbütteler Straße herangetragen.

Die vorhandenen Umkleideräume stammen aus den 1960er Jahren und reichen aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen für den Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr aus.

Die Entwicklung des Mitgliederstandes beläuft sich, wie folgt:

Stand zum	Gesamt	davon Fußballabteilung	davon Jugendliche
01.01.2020	1196	638	408
01.01.2022	1313	797	452
01.01.2023	1480	830	493
20.03.2023	1601	813	488
27.06.2023	1661	924	567

Das alte Umkleidehaus/Clubheim hat eine Brutto-Grundfläche (BGF) von 410 m<sup>2</sup> und ist in vier kleine Umkleidekabinen mit einer Größe von circa 8 m<sup>2</sup>, einer Schiedsrichterkabine, Lager, Club-Gastronomie, Fläche Sportplatzwart und Büroflächen des Vereins unterteilt. Weiter ist das Altgebäude räumlich von dem in 2012 fertiggestellten Zusatzbau getrennt. Die Verbrauchswerte entsprechen dem energetischen Standard des Baujahres was sich in den Betriebskosten entsprechend widerspiegelt. Hinzu kommen die altersbedingten baulichen Mängel, die eine Nutzung zeitweise stark einschränken.



Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde durch das Amt für Gebäudewirtschaft in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 7. Dezember 2022 unter dem Besprechungspunkt Ö7 berichtet, dass im Rahmen eines Neubaus die BGF auf 1.500 m<sup>2</sup> gesteigert werden könnte. Die Aufteilung beläuft sich auf acht Großkabinen, zwei Schiedsrichterkabinen, Bürofläche, Lager, Fläche Sportplatzwart und Gastronomie. Weiter wurde der Standort des Neubaus so gewählt, dass eine räumliche Verbindung zum Umkleidegebäude aus 2012 hergestellt werden würde.

Durch den Neubau und die Anpassung an den aktuellen energetischen Standard, werden die Betriebskosten erheblich gesenkt.

Das Amt für Schule und Sport bereitet in Abstimmung mit dem Amt für Gebäudewirtschaft einen Grundsatzbeschluss für den Neubau des Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Poppenbütteler Straße vor, der in der avisierten Sitzung am 4. Oktober 2023 beschieden werden soll.

Im Auftrag

gez. Janßen